

# gritt

Seniorenzentrum Waldenburgerthal



Jahresbericht 2018/2019

# Zuhause ist es am schönsten!

Die Wahrscheinlichkeit, dass auch Sie der Aussage «Zuhause ist es am schönsten» zustimmen, ist gross. Das eigene Zuhause ist geprägt von Intimität, der Lebens-Geschichte und dem, was einem im Leben oder ganz einfach im Hier und Jetzt wichtig ist. Das Zuhause bietet Frei- und Gestaltungsräume, auch wenn man es nur temporär als Mieterin oder Mieter nutzt. Bevölkerungsbefragungen bestätigen die hohe Bedeutung des autonomen Lebens in den «eigenen vier Wänden», insbesondere im Alter. Die Möglichkeiten, welche mit dieser selbstständigen Wohnform verbunden sind, möchten die Wenigsten missen. So sind es oft gesundheitliche Einschränkungen, welche nach einer Veränderung dieser bevorzugten Wohnform verlangen. Dank des technologischen Fortschritts und der Verfügbarkeit ambulanter Pflege- und Betreuungsleistung ist es heute möglich, auch mit eingeschränkter Gesundheit bzw. Mobilität gut und länger im gewohnten häuslichen Umfeld zu leben. Ein Umstand, welcher sich auch im Durchschnittsalter von 85 Jahren der ins GRITT eintretenden Personen im Jahr 2019 zeigt.

Sind alle Unterstützungsmöglichkeiten ausgeschöpft und ist das Wohnen in den «eigenen vier Wänden» nicht mehr möglich, steht ein grosser Veränderungsschritt an. Das GRITT Seniorenzentrum Waldenburger Tal hat in den Jahren 2018 und 2019 sein Leistungsangebot mit Blick auf diese oft sehr einschneidende Veränderung im Leben von älteren Menschen hinterfragt und nach Lösungen gesucht, um den Übergang zum Leben im GRITT möglichst angenehm und einfach zu gestalten. Im Zentrum steht somit die Frage, was gilt es zu tun, um den künftigen Gästen, den Bewohnerinnen und Bewohnern im GRITT, ein neues Zuhause zu bieten? Unsere Arbeit ist darauf ausgerichtet, für jede und jeden ein neues «Dehei» zu schaffen, was das GRITT Leitmotiv «Do bisch dehei – bisch nit allei!» zum Ausdruck bringt. Ein erstrebenswertes Ziel, welchem die GRITT Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Tag für Tag versuchen, möglichst nahe zu kommen. Mal gelingt dies sehr gut, mal gelingt es annähernd und wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass dies nicht immer und jeden Tag für alle GRITT Bewohnerinnen und Bewohner erreichbar ist.

Um das GRITT zum neuen Zuhause werden zu lassen, steht oft der Faktor Zeit im Zentrum. Entsprechend ist es uns ein wichtiges Anlie-

gen, die Übergänge individuell, orientiert an den Bedürfnissen der Interessentinnen und Interessenten für eine Wohnmöglichkeit im GRITT, zu gestalten. Hierzu konnten wir im Verlauf der Jahre 2018/19 die Infrastruktur des Erdgeschosses im Gebäude B verbessern, um unseren Gästen der Tagesstätte und der Kurzzeitabteilung, welche das GRITT «auf Probe» kennenlernen möchten, ein attraktives Angebot zu bieten. Der Übergang vom Leben in den eigenen vier Wänden zum Leben im GRITT lässt sich somit noch besser und in Etappen gestalten, auch unterstützt durch ambulante Pflegedienstleistungen der SPITEX und den GRITT Mahlzeitservice.

In welcher Form und in welchem Ausmass der Auf- bzw. Ausbau intermediärer Wohnformen (betreutes Alterswohnen) einen Ersatz für das Wohnen im GRITT darstellen können, ist aktuell Gegenstand von Abklärungen. Es ist sicher eine Wohnform, welche das autonome Wohnen länger ermöglicht und im Vergleich zum Wohnen in einer Alters- und Pflegeinstitution hilft, Kosten einzusparen.

Im Jahr 2020 sind im Versorgungsgebiet Waldenburger Tal 750 hochbetagte Menschen wohnhaft. Mit Blick auf die prognostizierte Entwicklung dieses Bevölkerungsanteils auf über 2'000 im Jahr 2050 sind wir aufgefordert, im Verbund mit unseren Partnern und der Politik, ausreichend gute und zugleich finanzierbare Angebote für das Wohnen und Leben im Alter zur Verfügung zu stellen.

**Stephan Hall**  
Zentrumsleiter



# Organisation

## Stiftungsrat per 31.12.2019

**Präsident** Jenni-Buser Daniel **Vizepräsidentin** Gschwind Sonja\*, Vertretung Gemeinde Liedertswil (Ersatz Massafra Christine per 07.19)  
**Aktuarin** Gschwind Sonja\*, Vertretung Gemeinde Liedertswil **Mitglieder** Aebi Margrit\*, Vertretung Gemeinde Waldenburg; Fistik Salman, Vertretung Gemeinde Oberdorf; Rudin Felicitas, Vertretung SPITEX Waldenburgertal; Haas Ernst, Vertretung Seniorenverein Waldenburgertal; Küppers Corinne\*, Vertretung Gemeinde Lampenberg (Ersatz Nägeli Susan per 01.19); Bürgin Michael, Vertretung Gemeinde Bennwil (Ersatz Scherrer Verena per 07.19); Schürch Hanspeter, Pfarrer, Vertretung ref. Kirchgemeinden; Schweizer Franziska, Vertretung Gemeinde Langenbruck; Heger Andrea\*, Vertretung Gemeinde Hölstein (Ersatz Kaiser Daniel per 05.19); Del Medico Mauro\*, Vertretung Gemeinde Niederdorf; Mundschin-Kolb Simone, Vertretung Gemeinde Ramlsburg (Ersatz Massafra Christine per 07.19)

## Operative Leitung per 31.12.2019

**Zentrumsleitung** Hall Stephan, Zentrumsleiter; Frederiks Brigitte, Leitung Betreuung & Pflege; Koch Silke, Leitung Hotellerie **Abteilungsleitungen** Jakob Caroline, Langzeitpflege PLUS A1; Otto Stephanie, Langzeitpflege A2; Mir Aziz, Langzeitpflege A3; Wenk André, Langzeitpflege A4; Csiba Violetta, Lang- & Kurzzeitpflege Haus B; Reiff Carmen, Alltagsgestaltung & Tagesstätte **Hygiene** Meier Mirjam **Personal** Müller Daniela **Bildung** Messerschmid Karin **Finanzen** Schenk Pia **Administration** Droll Jacqueline **Gastronomie** Schmid Roman **Abteilungsservice** Flück Nathalie **Hauswirtschaft** Tschudin Barbara **Informatik/Datenschutz** Hall Stephan **Infrastruktur & Technik** Frei Felix **Sicherheit** Van Dongen Michael

\* Mitglied des Ausschusses

# Zahlen und Fakten

## Pflegetage

Im Jahr 2019 haben 179 Personen mit 49'346 verrechneten Pflegetagen die Dienstleistungen der GRITT Langzeitpflege in Anspruch genommen. Dies entspricht einem Rückgang der verrechneten Pflegetage im Vergleich zum Vorjahr um 796 Tage. Das Durchschnittsalter der neu eintretenden Bewohner/innen betrug in beiden Geschäftsjahren 85 Jahre. Der mit dem BESA-Klassifikationssystem\* erhobene durchschnittliche Pflege- und Betreuungsbedarf lag für das Geschäftsjahr 2018 bei BESA-Stufe 6.4 (128 Pflegeminuten) und für das Jahr 2019 bei BESA-Stufe 6.6 (132 Pflegeminuten). Das hohe durchschnittliche Eintrittsalter in Kombination mit dem Anstieg des Pflege- und Betreuungsbedarfs zeigen deutlich auf, dass die Menschen einerseits älter werden, länger im gewohnten, häuslichen Umfeld leben können und somit die Dienstleistungen der stationären Alterspflege später und entsprechend mit deutlich anspruchsvolleren Pflegeanforderungen in Anspruch nehmen. Was wiederum der Kernaufgabe der Institutionen der stationären Alterspflege und -betreuung entspricht.

## Mitarbeitende

Per 31.12.2019 zählte das GRITT 244 Mitarbeitende mit einem Vollzeitäquivalent von 167 Stellen. Der Frauenanteil lag bei 83 Prozent und der Anteil an Mitarbeitenden in Ausbildung 12 Prozent. Der Anteil von Pflegefachpersonen mit Fach- oder höherer Ausbildungsqualifikation betrug 47 Prozent.

## Finanzergebnis

Die finanzielle Zielsetzung der Stiftung GRITT Seniorenzentrum Waldenburgertal konnte für das Geschäftsjahr 2018 mit einem Jahresgewinn über CHF 53'055 und für das Jahr 2019 mit einem Verlust über CHF 35'799 aufgrund der Zusatzkosten in Folge des Ausbruchs des Noro-Virus im Frühjahr 2019 knapp nicht erreicht werden.

\* Weiterführende Erklärungen zu BESA finden sich auf [www.besacare.ch](http://www.besacare.ch)

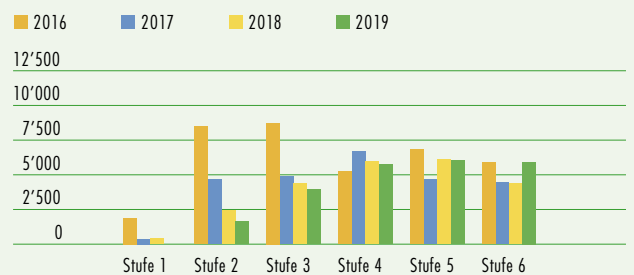


BILANZ	2019	2018
Umlaufvermögen	5'849'408	6'261'026
Anlagevermögen	26'565'325	27'551'003
<b>Total Aktiven</b>	<b>32'414'733</b>	<b>33'812'029</b>
Fremdkapital	28'527'591	29'889'088
Eigenkapital	3'887'142	3'922'941
<b>Total Passiven</b>	<b>32'414'733</b>	<b>33'812'029</b>

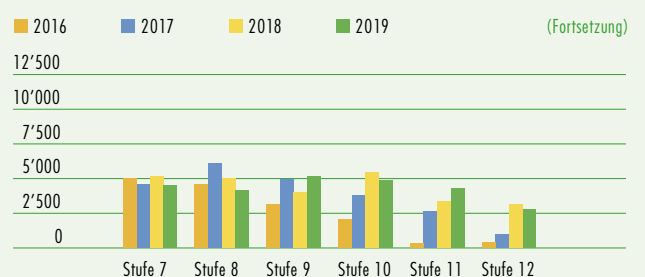
ERFOLGSRECHNUNG	2019	2018
Pensions- und Pflegekosten	17'233'287	17'258'014
Übriger Ertrag	1'127'223	1'167'666
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>18'360'510</b>	<b>18'425'680</b>
Personalaufwand	13'943'113	13'296'865
Sachaufwand	2'999'738	2'910'466
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>16'942'851</b>	<b>16'207'331</b>
<b>EBITDA</b>	<b>1'417'659</b>	<b>2'218'349</b>
Abschreibungen	1'494'021	1'496'747
<b>EBIT</b>	<b>-76'362</b>	<b>721'602</b>
Finanzergebnis	-283'895	-417'436
a.o. Aufwand/Ertrag	324'458	-251'111
<b>Ergebnis</b>	<b>-35'799</b>	<b>53'055</b>

Die Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision und wurde jeweils von der BDO AG, Liestal, durchgeführt. Die Aufsichtsbehörde ist die BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel, Basel. Die Revisionsstelle bestätigt mit den Berichten zu den Geschäftsjahren 2018 und 2019, nicht auf Sachverhalte gestossen zu sein, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnungen 2018 und 2019 nicht Gesetz und Stiftungs-urkunde sowie dem Reglement entsprechen.

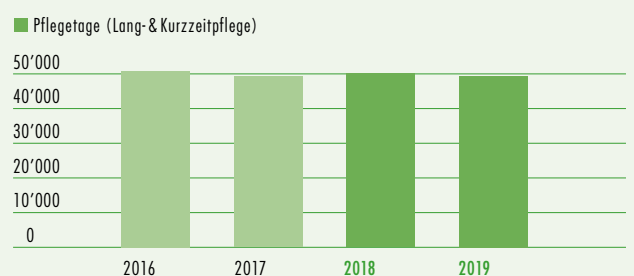
### PFLEGETAGE (LANG- & KURZZEIT) NACH BESA STUFEN 1–6



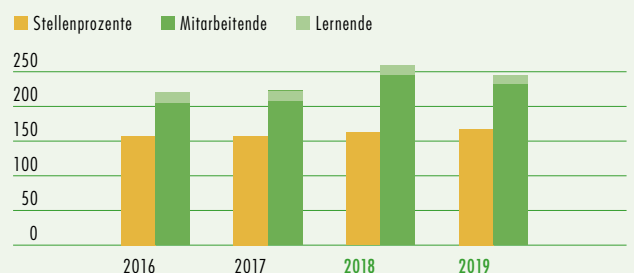
### PFLEGETAGE (LANG- & KURZZEIT) NACH BESA STUFEN 7–12



### PFLEGETAGE



### MITARBEITENDE



# GRITT – ein gemeinsames Werk

Den Bewohnerinnen und Bewohnern des GRITT soll es gut gehen. Sie sollen sich im GRITT zuhause fühlen und den Lebensabend möglichst sorgenfrei und gesund geniessen können. Dieser anspruchsvollen Zielsetzung gerecht zu werden, stellt für alle Beteiligten immer wieder von Neuem eine grosse Herausforderung dar. Es ist eine Aufgabe, die das Kooperieren aller Akteure erfordert – nicht nur der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern von Angehörigen, Vereinen, GRITT Helferinnen und Helfern, Partnerinstitutionen, Zulieferern, Behörden und vielen mehr. Das gute Zusammenwirken führt zu Wohn- und Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner sowie weiterer Gäste. Es soll auch dazu führen, dass das Engagement und die Arbeit für das GRITT als sinnstiftend und bereichernd wahrgenommen werden können – insbesondere auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Leistung, welche Tag für Tag von allen Beteiligten erbracht wird, überzeugt und hat grossen Respekt und Anerkennung verdient. Die Mitglieder des Stiftungsrats und der Zentrumsleitung nehmen rückblickend mit Freude und Stolz zur Kenntnis, wie sich das GRITT im Zeitraum von 2018 bis 2019 weiter positiv entwickelt hat. Die Institution GRITT hat eine weitere Stärkung für den sicherlich weiterhin anspruchsvollen Weg in die Zukunft erfahren.



GRITT  
Seniorenzentrum Waldenburgeral

Grittweg 24  
4435 Niederdorf

Tel. 061 965 20 00  
Fax 061 965 20 20

info@gritt.ch  
www.gritt.ch